



## RVK-Anwendertreffen 2012

### Ergebnisprotokoll der Besprechung am 29.11.2012 von 14 – 16 Uhr

#### **TOP: Die Notationen der RVK-Zeitschriftenkontingente in der ZDB – Stand der Dinge und weiteres Vorgehen (Dr. Ines Häusler, UB Regensburg)**

Die Anwender beschließen, dass die neuen Grundnotationen für RVK-Zeitschriftenkontingente, die bereits in der ZDB eingespielt sind und dem großen Bereich „Bereinigung des Feldes 700g“ zuzuordnen sind, in der RVK-Datenbank nachgezogen werden. Dazu legt die RVK Fachkoordination einen Umsetzungsvorschlag vor. Diesen nehmen die Anwender nach Diskussion an. Dennoch wird eine Wartezeit von einigen Wochen eingeräumt, in der weitere Änderungsvorschläge eingebracht werden können. Die RVK-Fachkoordination geht davon aus, dass die Änderungen mit dem update im März 2013 in die RVK-Datenbank eingearbeitet sind.

Ein Wunsch seitens der Anwender ist die Verlinkung des Hinweises „Erläuterungen zur Notationsvergabe s. RVK-Online – Informationen“, der bei den jeweiligen Kontingentstellen im Bemerkungsfeld stehen soll, mit dem entsprechenden Dokument im Wiki.

Sämtliche relevanten Dokumente des Vorgangs sind im RVK-Portal unter dem Menüpunkt „Verbundarbeit“ zusammen gefasst und veröffentlicht.

Als weitere Maßnahme zur Bereinigung des Feldes 700g besprechen die Anwender die Umstellung weiterer Kontingentbereiche auf Grundnotationen. Neben den Zeitschriftenkontingenten finden sich noch Erstreckungsbereiche, etwa für Kongressberichte, Wörterbücher, Enzyklopädien usw. in den einzelnen Fachsystematiken.

Folgende Kolleginnen und Kollegen aus dem Anwenderkreis erklären sich bereit, bestimmte Fachsystematiken nach Kontingentbereichen zu durchsuchen und diese an die RVK-Fachkoordination weiter zu geben:

Herr Kai Steffen, UB Greifswald: A- und H-Systematik

Frau Juliane Hochstein, UB Heidelberg: I-Systematik

Herr Christian Rüter, Humboldt-Universität Berlin: L- und M-Systematik

Frau Gabriele Schweikl, UB Regensburg: U-, V-, W-, X-, Y- und Z-Systematik

Für die noch fehlenden Systematikbereiche B, C, D, E, F, G, K, N, P, Q, R, S und T werden noch Bearbeiter gesucht.

Die sogenannten lokalen Sonderlösungen (z.B. UB Würzburg EG Fernöstliche Sprachen, UB Würzburg EI Japanologie, UB Bayreuth Musiktheater, UB Bamberg EH 2000-EV 990 Islamwissenschaft, UB Passau RR 10...-RR ...989 Südostasienskunde, FU Berlin Geschichte Chinas, Japans und Koreas) gehören auf lokale Ebene und sollten aus dem Feld 700g herausgehalten werden.

#### **TOP: Erstellung eines RVK-Registers vor dem Hintergrund der Umstellung auf GND (Bericht Dr. Ines Häusler, UB Regensburg)**

*Hintergrund und Ziele:* Die Begriffe des RVK-Registers waren bisher in einer eigenen Datenbank gehalten. Eine Reihe von Begriffen des Registers ist nicht an der GND bzw. an den

Vorgängerdatenbanken orientiert. Vorrangiges Ziel des Projektes „RVK-GND-Zuordnung“ ist, dass neu vergebene Registerbegriffe nur noch GND-konform sind. Dabei soll das bisherige RVK-Register als gewachsene intellektuelle Leistung - wenn möglich und sinnvoll - erhalten bleiben. Schlagwörter im Register der RVK sollen so weit als möglich von GND-konformen Schlagwörtern abgelöst werden. Die Schlagwörter werden dabei mitsamt der GND-ID vorgehalten, um Änderungen nachbilden zu können. Wichtig ist, dass am Register auch weiterhin kooperativ gearbeitet werden soll.

*Neue Datenhaltung:* Da keine Verbindung zwischen RVK und GND bestand, mussten die RVK-Registerbegriffe und die GND-Nummern miteinander verknüpft werden. Dann wurde die RVK Datenbank neu strukturiert, indem das bestehende Register in das zukünftige Datenmodell überführt wird. Ein Problem war hier, dass die neue GND-Datenbank (GND-Open Data vom 11.04.2012) in einem neuen Format eingeführt wurde (zudem gibt es seit 04.10.2012 darin 172.000 weitere neue Begriffe).

*Derzeitige Ergebnisse:* Die Ergebnisse zeigen, dass es ca. 123.000 RVK-Registerbegriffe gibt, davon 43.000 verschiedene. Bei ca. 46% ergab sich eine eindeutige Zuordnung, d.h. die RVK-Registerbegriffe und die GND-Begriffe stimmen überein. Bei ca. 28% (ca. 12.000 RVK-Begriffe) wurde eine mehrdeutige, bei ca. 26% keine Übereinstimmung festgestellt. Die vorrangige Frage war nun, wie eine eindeutige Zuordnung der ca. 28.000 mehrdeutigen Begriffe zu bewerkstelligen sei. Dazu wurden die rund 23 Mio. Daten aus B3Kat OptenData nach Schlagworteinstieg und RVK-Notation gefiltert. Von den 12.000 Begriffen waren rund 3.000 eindeutig zuzuordnen.

#### **TOP: Anregungen, Fragen, Diskussion**

Folgende Punkte wurden von den Anwendern angesprochen und diskutiert:

- Abstimmungsmodus im Wiki: Die Anwender stellen fest, dass sich die Teilnahme bei den vierteljährlichen Abstimmungen der Neumeldungslisten leider in Grenzen hält. Dennoch wird kein besserer Abstimmungsmodus gefunden.
- Diskussionsplattform im Wiki (Sammelstelle für ungeklärte Fragen): Die Anwender wünschen sich eine Plattform im Wiki des RVK-Portals, mittels der offene Fragen, laufende Projekte usw. diskutiert werden können. Ziel ist ein effizienterer Informationsaustausch. Deutlich wird der Wunsch nach einem Informationsfluss innerhalb der community. Die RVK-Fachkoordination bittet darum, alle laufenden Projekte in die Diskussionsplattform einzustellen oder nach Regensburg zu melden.
- Expertenliste für einzelne Fächer: auch um die Abstimmungsteilnahme zu verbessern sollen für die einzelnen Fächer die Bibliotheken gesammelt werden, die sich einer Art Expertenkreis zuordnen lassen.
- Neuer Abschnitt in den Rundbriefen für „Neue Projekte“
- Update des Portals: Es wird angeregt, das Joomla!-CMS auf die aktuelle Version zu migrieren und zudem einige extensions ins Portal einzubauen (z.B. discussion extension)

Stand: März 2013, Dr. Ines Häusler, UB Regensburg